KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Kaiserslautern
Verbandsgemeinde Weilerbach
AGS-Schlüssel: 33509000

Stichtag: 30.06.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 14548

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 395

Einwohner gesamt: 14943

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	7022	48,268	7526	51,732	14548	100
davon Ausländer	723	49,184	747	50,816	1470	10,104
Einwohner nur mit Nebenwohnung	213	53,924	182	46,076	395	100
davon Ausländer	4	66,667	2	33,333	6	1,519
gesamt	**7235**	**48,417**	**7708**	**51,583**	**14943**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	726	4,99	748	5,142	1474	10,132
10-19 Jahre	716	4,922	705	4,846	1421	9,768
20-29 Jahre	690	4,743	663	4,557	1353	9,3
30-39 Jahre	857	5,891	935	6,427	1792	12,318
40-49 Jahre	833	5,726	925	6,358	1758	12,084
50-59 Jahre	1066	7,327	1143	7,857	2209	15,184
60-69 Jahre	1145	7,87	1159	7,967	2304	15,837
70-79 Jahre	616	4,234	679	4,667	1295	8,902
80-89 Jahre	340	2,337	485	3,334	825	5,671
90-99 Jahre	33	0,227	81	0,557	114	0,784
ab 100 Jahre	0	0	3	0,021	3	0,021
gesamt	**7022**	**48,268**	**7526**	**51,732**	**14548**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
unter 3 Jahren	206	1,416	219	1,505	425	2,921
3-5 Jahre	219	1,505	243	1,67	462	3,176
6-15 Jahre	731	5,025	718	4,935	1449	9,96
16-17 Jahre	134	0,921	127	0,873	261	1,794
18-20 Jahre	224	1,54	203	1,395	427	2,935
gesamt	**1514**	**10,407**	**1510**	**10,379**	**3024**	**20,786**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	73	0,502	87	0,598	160	1,1
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	69	0,474	79	0,543	148	1,017
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	78	0,536	82	0,564	160	1,1
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	65	0,447	75	0,516	140	0,962
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	72	0,495	77	0,529	149	1,024
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	53	0,364	51	0,351	104	0,715
gesamt	**410**	**2,818**	**451**	**3,1**	**861**	**5,918**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	2599	17,865	3109	21,371	5708	39,236
römisch-katholisch	1391	9,561	1637	11,252	3028	20,814
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	8	0,055	16	0,11	24	0,165
russisch-orthodox	13	0,089	23	0,158	36	0,247
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	320	2,2	350	2,406	670	4,605
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2675	18,387	2371	16,298	5046	34,685
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	1	0,007	1	0,007
evangelisch-lutherisch	10	0,069	8	0,055	18	0,124
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,007	2	0,014	3	0,021
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,007	1	0,007
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	1	0,007	1	0,007
Rumänisch-orthodox	5	0,034	7	0,048	12	0,082
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**7022**	**48,268**	**7526**	**51,732**	**14548**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	2818	19,37	2495	17,15	5313	36,52
verheiratet	3451	23,721	3597	24,725	7048	48,447
verwitwert	172	1,182	739	5,08	911	6,262
geschieden	441	3,031	549	3,774	990	6,805
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	137	0,942	138	0,949	275	1,89
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	3	0,021	4	0,027	7	0,048
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	4	0,027	4	0,027
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**7022**	**48,268**	**7526**	**51,732**	**14548**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.